

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Grundfragen der Pädagogik</b> .....	<b>17</b>
1.1 Pädagogik und Erziehungswissenschaft .....	18
1.1.1 Die Begriffe „Pädagogik“ und „Erziehungswissenschaft“ .....	18
1.1.2 Der Gegenstand der Pädagogik .....	19
1.1.3 Disziplinen der Pädagogik .....	21
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	23
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	23
1.2 Die Wissenschaftlichkeit der Pädagogik .....	24
1.2.1 Merkmale von Wissenschaft .....	24
1.2.2 Bereiche der Wissenschaft .....	27
1.2.3 Betrachtungsweisen der Erziehungswirklichkeit .....	29
1.2.4 Methoden der Erziehungswissenschaft .....	31
1.2.5 Die Verschränkung von empirischem und geisteswissenschaftlichem Vorgehen .....	33
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	34
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	35
1.3 Grundauffassungen von Pädagogik .....	36
1.3.1 Aufgaben der Erziehungswissenschaft .....	36
1.3.2 Richtungen der Pädagogik .....	38
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	41
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	41
1.4 Das Theorie-Praxis-Problem .....	42
1.4.1 Die Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis .....	42
1.4.2 „Private“ und wissenschaftliche Theorie .....	43
1.4.3 Das Problem der Rezeptologie .....	44
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	45
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	46
<b>2 Die Möglichkeit und Notwendigkeit der Erziehung</b> .....	<b>48</b>
2.1 Naturwissenschaftliche Erkenntnisse zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen .....	49
2.1.1 Der Mensch, ein Gehirnwesen .....	49
2.1.2 Der Mensch, ein Wesen ohne ausreichende Instinkte .....	52
2.1.3 Der Mensch, ein Wesen, das biologisch mangelhaft ausgestattet ist .....	53
2.1.4 Der Mensch, ein Wesen, das zu früh zur Welt kommt .....	55
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	57
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	57
2.2 Geistes- und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen .....	58
2.2.1 Der Mensch, ein Wesen mit Geist und Vernunft .....	58
2.2.2 Der Mensch, ein Kulturwesen .....	60
2.2.3 Der Mensch, ein soziales Wesen .....	61

	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	63
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	63
2.3	Folgen fehlender und unzulänglicher Erziehung .....	64
2.3.1	Verwilderung von Kindern .....	64
2.3.2	Störungen in der Entwicklung und sozial abweichendes Verhalten .....	65
2.3.3	Der Mensch, ein Wesen, das ohne Bindung verkümmert .....	66
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	67
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	68
<b>3</b>	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Erziehung</b> .....	<b>70</b>
3.1	Erziehung – Schatten oder Schrittmacher der Entwicklung? .....	71
3.1.1	Die Begriffe „Anlage“ und „Umwelt“ .....	71
3.1.2	Auffassungen zur Erziehbarkeit des Menschen .....	72
3.1.3	Gefahren dieser Auffassungen zur Erziehbarkeit .....	73
3.1.4	Das Zusammenwirken von Anlage und Umwelt .....	75
3.1.5	Die Veränderung des Erbgutes .....	76
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	77
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	78
3.2	Die aktive Selbststeuerung des Menschen .....	80
3.2.1	Der Mensch, ein aktives Wesen .....	80
3.2.2	Der freie Wille eines Menschen .....	81
3.2.3	Die Wechselwirkung von Anlage, Umwelt und Selbststeuerung .....	82
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	84
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	84
3.3	Bedingungen der Erziehung .....	86
3.3.1	Das Bedingungsfeld der Erziehung .....	86
3.3.2	Die Begrenztheit erzieherischer Einflussnahme .....	87
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	89
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	89
<b>4</b>	<b>Grundlagen und Aufgaben der Erziehung</b> .....	<b>90</b>
4.1	Merkmale des Begriffs „Lernen“ .....	91
4.1.1	Der Begriff „Lernen“ .....	91
4.1.2	Formen des Lernens .....	93
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	94
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	94
4.2	Merkmale und Sichtweisen von Erziehung .....	94
4.2.1	Erziehung als beabsichtigte Lernhilfe .....	94
4.2.2	Erziehung als soziales Handeln .....	95
4.2.3	Erziehung als wechselseitige Beeinflussung .....	96
4.2.4	Erziehung als Austausch von Informationen .....	98
4.2.5	Der Begriff „Erziehung“ .....	99
4.2.6	Vorstellungen über Erziehung .....	101
4.2.7	Autorität in der Erziehung .....	103
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	105
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	106
4.3	Aufgaben der Erziehung .....	108
4.3.1	Erziehung als beabsichtigte Hilfe zum Erlernen der Kultur .....	108
4.3.2	Erziehung als beabsichtigte Hilfe zum Erlernen des Sozialverhaltens .....	109

4.3.3	Sozialisation als lebenslanger Prozess .....	112
4.3.4	Theorien der Sozialisation .....	113
4.3.5	Erziehung als beabsichtigte Hilfe zum Aufbau der Persönlichkeit .....	114
4.3.6	Erziehung zwischen Individuum und Gesellschaft .....	115
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	118
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	118
4.4	Erziehung und Bildung .....	119
4.4.1	Bildung als Erschließung der Welt .....	120
4.4.2	Bildung und Ausbildung .....	121
4.4.3	Bildung und Kompetenz .....	122
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	124
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	124
<b>5</b>	<b>Erziehung aus Sicht der Psychoanalyse</b> .....	<b>126</b>
5.1	Die Grundannahmen der psychoanalytischen Theorie .....	127
5.1.1	Das Unbewusste und das Vorbewusste .....	128
5.1.2	Die Freud'sche Fehlleistung .....	130
5.1.3	Der Mensch als ein festgelegtes Wesen .....	131
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	132
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	133
5.2	Das psychoanalytische Persönlichkeitsmodell .....	133
5.2.1	Die Instanzen der Persönlichkeit .....	133
5.2.2	Die Dynamik der Persönlichkeit .....	136
5.2.3	Starkes und schwaches Ich .....	137
5.2.4	Erziehung und Ich-Stärke .....	138
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	139
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	139
5.3	Angst und Abwehr .....	141
5.3.1	Grundformen der Angst .....	141
5.3.2	Abwehrmechanismen .....	142
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	145
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	145
5.4	Die psychoanalytische Trieblehre .....	147
5.4.1	Merkmale eines Triebes .....	147
5.4.2	Der Lebens- und der Todestrieb .....	148
5.4.3	Die Liebe zur eigenen Person .....	150
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	152
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	152
5.5	Die Entwicklung der Libido .....	153
5.5.1	Die orale Phase im ersten Lebensjahr .....	154
5.5.2	Die anale Phase im zweiten/dritten Lebensjahr .....	154
5.5.3	Die phallische Phase im vierten/fünften Lebensjahr .....	156
5.5.4	Die Latenzperiode .....	158
5.5.5	Die genitale Phase .....	158
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	159
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	160
5.6	Die Entstehung von seelischen Fehlentwicklungen .....	161
5.6.1	Das Ungleichgewicht der Persönlichkeit .....	162
5.6.2	Traumatische Erlebnisse .....	162
5.6.3	Konflikte in der Libidoentwicklung .....	163

Auf den Punkt gebracht .....	166
Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	166

## **6 Lernen im Erziehungsprozess:**

### **Die Konditionierungstheorien .....** 169

6.1 Das klassische Konditionieren .....	170
6.1.1 Aussagen und Begriffe des klassischen Konditionierens .....	171
6.1.2 Grundsätze des klassischen Konditionierens .....	173
6.1.3 Konditionierung erster und zweiter Ordnung .....	175
6.1.4 Die Bedeutung des klassischen Konditionierens im menschlichen Alltag ...	176
6.1.4 Die Bedeutung des klassischen Konditionierens für die Erziehung .....	178
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	179
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	180
6.2 Das operante Konditionieren .....	183
6.2.1 Das Lernen am Erfolg .....	183
6.2.2 Das Lernen durch Verstärkung .....	186
6.2.3 Arten von Verstärkern .....	189
6.2.4 Konsequenzen, die auf ein Verhalten folgen .....	191
6.2.5 Die Bedeutung des operanten Konditionierens im menschlichen Alltag ...	193
6.2.6 Die Bedeutung des operanten Konditionierens für die Erziehung .....	194
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	197
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	198

## **7 Lernen im Erziehungsprozess: Kognitive Lerntheorien .....** 203

7.1 Kognitives Lernen .....	204
7.1.1 Grundannahmen kognitiver Lernprozesse .....	204
7.1.2 Lernen durch Einsicht .....	207
7.1.3 Lernen als Informationsverarbeitung .....	208
7.1.4 Lernen als aktiver Prozess des Konstruierens .....	209
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	210
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	211
7.2 Eine Theorie des Lernens am Modell: Die sozial-kognitive Theorie .....	212
7.2.1 Phasen und Prozesse des Modelllernens .....	212
7.2.2 Bedingungen des Modelllernens .....	214
7.2.3 Die Bedeutung der Bekräftigung .....	216
7.2.4 Effekte des Modelllernens .....	218
7.2.5 Modelllernen und Gewalt .....	219
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	221
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	221
7.3 Motivation und eigene Wirksamkeit .....	223
7.3.1 Die Rolle der Motivation .....	223
7.3.2 Die Selbstregulierung des Menschen .....	225
7.3.3 Die Überzeugung, selbst etwas bewirken zu können .....	225
<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	227
<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	227
7.4 Die Bedeutung der sozial-kognitiven Theorie für die Erziehung .....	229
7.4.1 Die Fachkraft als Modell .....	229
7.4.2 Die Bekräftigung von Modellen und Lernenden .....	231
7.4.3 Der Einsatz zusätzlicher und symbolischer Modelle .....	231

	Auf den Punkt gebracht .....	233
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	233
<b>8</b>	<b>Ziele in der Erziehung .....</b>	<b>237</b>
8.1	Das Erziehungsziel als Merkmal der Erziehung .....	238
8.1.1	Erziehungsziele als soziale Normen .....	238
8.1.2	Der Begriff „Erziehungsziel“ .....	239
8.1.3	Erziehungsziele und Kompetenzen .....	240
	Auf den Punkt gebracht .....	241
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	241
8.2	Funktionen und Begründung von Erziehungszielen .....	242
8.2.1	Funktionen von Erziehungszielen .....	242
8.2.2	Begründung von Erziehungszielen .....	243
8.2.3	Der Wandel von Erziehungszielen .....	245
	Auf den Punkt gebracht .....	246
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	246
8.3	Faktoren und Probleme pädagogischer Zielsetzung .....	247
8.3.1	Instanzen, die Erziehungsziele festsetzen .....	247
8.3.2	Faktoren, die die Setzung von Erziehungszielen beeinflussen .....	248
8.3.3	Probleme pädagogischer Zielsetzung .....	250
	Auf den Punkt gebracht .....	253
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	253
8.4	Pädagogische Mündigkeit als Leitziel .....	255
8.4.1	Pädagogische Mündigkeit und die Aufklärung .....	255
8.4.2	„Pädagogische Mündigkeit“ als Kompetenz .....	256
8.4.3	Emanzipation und pädagogische Mündigkeit .....	257
	Auf den Punkt gebracht .....	259
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	259
<b>9</b>	<b>Erziehungsverhalten und Erziehungsstile .....</b>	<b>262</b>
9.1	Grundlagen der Erziehungsstilforschung .....	263
9.1.1	Der Begriff „Erziehungsstil“ .....	263
9.1.2	Die Erziehungsstile nach <i>Maccoby und Martin</i> .....	264
9.1.3	Die autoritative Erziehung .....	266
	Auf den Punkt gebracht .....	268
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	269
9.2	Bindung und Erziehung .....	271
9.2.1	Der Begriff „Bindung“ .....	271
9.2.2	Bindung und Erforschung der Umwelt .....	273
9.2.3	Sichere und unsichere Bindung .....	274
9.2.4	Förderung gelungener Bindung .....	277
	Auf den Punkt gebracht .....	278
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	278
9.3	Die pädagogische Beziehung .....	279
9.3.1	Die Beziehung in der Erziehung .....	279
9.3.2	Das Herstellen positiver emotionaler Beziehungen .....	280
	Auf den Punkt gebracht .....	282
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden .....	283

<b>10</b>	<b>Maßnahmen in der Erziehung</b>	<b>285</b>
10.1	Erziehungsmaßnahmen als Handlungen des Erziehenden	286
10.1.1	Der Begriff „Erziehungsmaßnahme“	286
10.1.2	Direkte und indirekte Erziehungsmaßnahmen	286
10.1.3	Unterstützende und gegenwirkende Erziehungsmaßnahmen	287
	<b>Auf den Punkt gebracht</b>	<b>288</b>
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden	288
10.2	Unterstützende Erziehungsmaßnahmen	289
10.2.1	Lob und Belohnung	289
10.2.2	Die Problematik des Lobes und der Belohnung	291
10.2.3	Der Erfolg	292
	<b>Auf den Punkt gebracht</b>	<b>293</b>
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden	294
10.3	Gegenwirkende Erziehungsmaßnahmen	294
10.3.1	Strafe und Bestrafung	294
10.3.2	Die Problematik der Strafe und der Bestrafung	295
10.3.3	Die Wiedergutmachung	297
10.3.4	Die sachliche Folge	298
	<b>Auf den Punkt gebracht</b>	<b>299</b>
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden	299
10.4	Das Spiel	300
10.4.1	Das Wesen des Spiels	300
10.4.2	Die Bedeutung des Spiels	301
10.4.3	Arten des Spiels	302
10.4.4	Spiel und organisierte Aktivität	303
10.4.5	Das Spiel in der Erziehung	304
10.4.6	Die Auswahl von Spielmaterial	305
	<b>Auf den Punkt gebracht</b>	<b>307</b>
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden	307
<b>11</b>	<b>Medien und Erziehung</b>	<b>309</b>
11.1	Medienpädagogik	310
11.1.1	Der Begriff „Medienpädagogik“	310
11.1.2	Arten von Medien	311
11.1.3	Richtungen der Medienpädagogik	313
	<b>Auf den Punkt gebracht</b>	<b>315</b>
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden	315
11.2	Die Nutzung von Medien	316
11.2.1	Das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen	316
11.2.2	Die Vereinnahmung durch Medien	320
	<b>Auf den Punkt gebracht</b>	<b>320</b>
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden	320
11.3	Die Wirkung von Massenmedien	321
11.3.1	Medien und ihre Zielgruppen	321
11.3.2	Theorien der Medienwirkung	321
11.3.3	Chancen von Medien	323
11.3.4	Medien und Werbung	324
	<b>Auf den Punkt gebracht</b>	<b>325</b>
	Wiederholen, Vertiefen, Anwenden	326

11.4	Gefahren durch Medien .....	326
11.4.1	Gefährdungen im Internet .....	326
11.4.2	Gefahren durch übermäßigen Medienkonsum .....	332
11.4.3	Gewalt und Medien .....	335
11.4.4	Bedingungen des Lernens von Gewalt .....	336
11.4.5	Medien und Pornografie .....	337
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	338
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	338
11.5	Medienerziehung .....	340
11.5.1	Die Vermittlung von Medienkompetenz .....	340
11.5.2	Möglichkeiten der Medienerziehung .....	342
11.5.3	Lernen mit digitalen Medien .....	346
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	347
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	348
<b>12</b>	<b>Erziehung in pädagogischen Einrichtungen</b> .....	<b>349</b>
12.1	Die Familie .....	350
12.1.1	Der Begriff „Familie“ .....	350
12.1.2	Funktionen der Familie .....	351
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	353
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	354
12.2	Probleme der Familie heute .....	354
12.2.1	Probleme des familiären Zusammenlebens .....	355
12.2.2	Verfehlte Erwartungen an das Kind .....	356
12.2.3	Trennung bzw. Scheidung der Eltern .....	357
12.2.4	Die Unvollständigkeit der Familie .....	358
12.2.5	Beruf und Familie .....	358
12.2.6	Das Spannungsverhältnis zwischen Familie und Gesellschaft .....	359
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	360
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	360
12.3	Die Kindertagesstätte .....	361
12.3.1	Der Begriff „Kindertagesstätte“ .....	361
12.3.2	Die Kinderkrippe .....	363
12.3.3	Der Kindergarten .....	364
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	367
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	368
12.4	Die Schule als Ort des Lernens .....	368
12.4.1	Der Begriff „Schule“ .....	369
12.4.2	Funktionen der Schule .....	370
12.4.3	Das Bildungssystem in der Bundesrepublik Deutschland .....	371
12.4.4	Das mehrgliedrige Schulsystem und die Gesamtschule .....	374
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	375
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	375
12.5	Heim und Heimerziehung .....	376
12.5.1	Der Begriff „Heim“ .....	376
12.5.2	Aufgaben der Heimerziehung .....	377
12.5.3	Bereiche erzieherischer Arbeit im Heim .....	378
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	380
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	380

12.6	Die Kinder- und Jugendarbeit .....	381
12.6.1	Der Begriff „Kinder- und Jugendarbeit“ .....	381
12.6.2	Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit .....	382
12.6.3	Formen der Kinder- und Jugendarbeit .....	383
12.6.4	Pädagogische Ansätze der Kinder- und Jugendarbeit .....	384
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	385
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	385
<b>13</b>	<b>Erziehung außerhalb von Familie und Schule .....</b>	<b>387</b>
13.1	Grundlagen Sozialer Arbeit .....	388
13.1.1	Die Gegenwartsaufgabe Sozialer Arbeit .....	388
13.1.2	Bereiche der Sozialen Arbeit .....	389
13.1.3	Die Kinder- und Jugendhilfe .....	391
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	394
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	395
13.2	Theorien der Sozialen Arbeit .....	396
13.2.1	Lebensweltorientierte Soziale Arbeit .....	396
13.2.2	Der Ansatz der „Persönlichen Befähigung“ (Capability Approach) .....	400
13.2.3	Die sozialökologische Sichtweise der Sozialen Arbeit .....	405
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	408
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	409
13.3	Methoden der Sozialen Arbeit .....	412
13.3.1	Einzel- und gruppenorientierte Methoden .....	412
13.3.2	Die soziale Gemeinwesenarbeit .....	415
13.3.3	Sozialraumorientierte Methoden .....	416
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	418
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	418
<b>14</b>	<b>Erziehung von Menschen mit Beeinträchtigungen .....</b>	<b>421</b>
14.1	Grundlagen der Heil- bzw. Sonderpädagogik .....	422
14.1.1	Der Begriff „Heil- bzw. Sonderpädagogik“ .....	422
14.1.2	Der Gegenstand der Heil- bzw. Sonderpädagogik .....	423
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	424
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	424
14.2	Behinderung als Gegenstand der Heil- bzw. Sonderpädagogik .....	425
14.2.1	Der Begriff „Behinderung“ .....	425
14.2.2	Arten von Behinderungen .....	427
14.2.3	Leben mit einer Behinderung .....	428
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	429
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	429
14.3	Risiken und Schädigungen als Ursachen von Behinderungen .....	430
14.3.1	Schädigungen vor der Geburt (pränatale Schädigungen) .....	430
14.3.2	Schädigungen während der Geburt (perinatale Schädigungen) .....	431
14.3.3	Schädigungen nach der Geburt (postnatale Schädigungen) .....	432
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	433
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	433
14.4	Behinderung als gesellschaftliches Problem .....	434
14.4.1	Behinderung als Abweichung von der Norm .....	434
14.4.2	Das Verhältnis von Mehrheit und Minderheit .....	435



14.4.3	Die Theorie der Zuschreibung .....	436
14.4.4	Die Gefährdung der Identität .....	438
14.4.5	Ökonomische Gesichtspunkte und Behinderung .....	439
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	440
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	441
14.5	Aufgabenfelder der Behindertenarbeit .....	443
14.5.1	Heil- bzw. sonderpädagogische Hilfen .....	443
14.5.2	Berufsausbildung .....	444
14.5.3	Therapieverfahren .....	445
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	446
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	447
14.6	Die Verschiedenartigkeit von Menschen .....	449
14.6.1	Akzeptieren der Verschiedenartigkeit von Menschen .....	449
14.6.2	Die gemeinsame Erziehung aller Kinder und Jugendlichen .....	450
14.6.3	Chancen inklusiver Erziehung .....	451
14.6.4	Risiken inklusiver Erziehung .....	452
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	453
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	453
14.7	Erlebens- und Verhaltensstörungen .....	454
14.7.1	Der Begriff „Erlebens- und Verhaltensstörung“ .....	454
14.7.2	Ursachen von Erlebens- und Verhaltensstörungen .....	456
14.7.3	Behandlungsmöglichkeiten von Erlebens- und Verhaltensstörungen .....	457
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	460
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	460
<b>15</b>	<b>Mensch und Sexualität .....</b>	<b>462</b>
15.1	Die Sexualität des Menschen .....	463
15.1.1	Grundlagen der menschlichen Sexualität .....	463
15.1.2	Der Begriff der menschlichen Sexualität .....	464
15.1.3	Funktionen menschlicher Sexualität .....	466
15.1.4	Verschiedene Sichtweisen von Sexualität .....	468
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	469
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	469
15.2	Die Vielfalt der menschlichen Sexualität .....	471
15.2.1	Die Ungerichtetheit der menschlichen Sexualität .....	471
15.2.2	Sexualität und Gesellschaft .....	473
15.2.3	Sexuelle Orientierung und Identität .....	474
15.2.4	Abweichungen von der Norm .....	476
15.2.5	Sexualität und Geschlecht .....	478
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	481
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	482
15.3	Sexualpädagogik und Sexualerziehung .....	483
15.3.1	Die Begriffe „Sexualpädagogik“ und „Sexualerziehung“ .....	483
15.3.2	Sexualerziehung und Aufklärung .....	484
15.3.3	Aufgaben der Sexualerziehung .....	485
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	488
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	489
15.4	Schwerpunkte heutiger Sexualerziehung .....	490
15.4.1	Sexuell übertragbare Krankheiten .....	490
15.4.2	Sexueller Missbrauch .....	491

15.4.3	Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch .....	493
15.4.4	Sexuelle Belästigung .....	494
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	495
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	496
<b>16</b>	<b>Alternative pädagogische Konzepte</b> .....	<b>498</b>
16.1	Reformpädagogische Erziehungskonzepte .....	499
16.1.1	Die Reformpädagogik .....	499
16.1.2	Die Grundsätze der reformpädagogischen Konzepte .....	500
16.1.3	Die Freinet-Pädagogik .....	501
16.1.4	Die Reggio-Pädagogik .....	502
16.1.5	Die Internatsschule Summerhill .....	503
16.1.6	Die Sudbury-Schulen .....	505
16.1.7	Die Landschulheime .....	505
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	506
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	506
16.2	Die Montessori-Pädagogik .....	508
16.2.1	Das Kinderhaus .....	508
16.2.2	Die Grundlagen der Montessori-Pädagogik .....	509
16.2.3	Die Aufgaben des Erwachsenen (Erziehenden) .....	510
16.2.4	Die Bedeutung der Umgebung für die Erziehung .....	511
16.2.5	Die Rolle der Montessori-Erzieher/-innen im Kinderhaus .....	514
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	515
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	515
16.3	Die Waldorfpädagogik .....	517
16.3.1	Wesentliche Grundlagen der Waldorfpädagogik .....	517
16.3.2	Die Wesensglieder des Menschen .....	518
16.3.3	Die schützenden Hüllen .....	519
16.3.4	Der Siebenjahresrhythmus der Wesensglieder .....	519
16.3.5	Die Aufgaben der Erziehenden .....	521
16.3.6	Der Waldorfkindergarten .....	522
16.3.7	Besonderheiten der Waldorfschule .....	524
	<b>Auf den Punkt gebracht</b> .....	527
	<b>Wiederholen, Vertiefen, Anwenden</b> .....	529
	Literaturverzeichnis .....	531
	Stichwortverzeichnis .....	560
	Bildquellenverzeichnis .....	565